



Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin



CHAVERIM  
ברית עם ישראל ע"ר  
Freundschaft mit Israel e.V.

Official recognition by the Ministry of Education, State of Israel

vhs Volkshochschule  
Norderstedt

... laden im Rahmen der Interkulturellen Wochen Norderstedt 2019 ein:

## „Ich bin kein Etikett“ – Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt Antidiskriminierung & Antisemitismus

Sonntag, 15.9.2019, 16.00 Uhr

### „Ich bin kein Etikett“

Eröffnung der Ausstellung zum Themenschwerpunkt  
Antidiskriminierung und Antisemitismus

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung „Ich bin kein Etikett“!

Die Ausstellung portraitiert Menschen, die sich gegen Diskriminierung engagieren, die sich wehren und aufklären, die Gleichberechtigung fordern und für sie kämpfen – und die sagen: „Ich bin kein Etikett!“

Die Eröffnungsrede hält Hans-Joachim Grote, der schleswig-holsteinische Innenminister. Musikalisch wird die Veranstaltung vom israelischen Pianisten Yarden Lapid gerahmt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, bei Getränken und Häppchen über die Ausstellungsinhalte ins Gespräch zu kommen.

Galerie im Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt // kostenlos

Vom 16.9.-1.10.2019 ist die Ausstellung täglich außer Mittwoch und Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr zu sehen.

Führungen für Gruppen auf Anfrage unter 040-53595-900 (VHS-Center)

Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V., VHS Norderstedt und Integrationsbeauftragte der Stadt Norderstedt



Sonntag, 15.9.2019, 13.00 – 14.30 Uhr

### Jüdisches Leben im Grindelviertel

Stadtrundgang

Das Grindelviertel war in den 1930er Jahren das jüdische Zentrum Hamburgs. In diesem Rundgang sehen wir wichtige Orte jüdischen Lebens, wie bspw. die Tal-mud-Thora-Schule und die Hamburger Kammerspiele, auch der Rundfunk war damals Arbeitgeber für viele Jüd\*innen.

Trotz der dramatischen Veränderung der politischen Verhältnisse ab 1933 gibt es sie auch heute (noch): die Orte jüdischen Lebens.

Treffpunkt: 12.45 Uhr, Bahnhof Dammtor, vor dem DB-Reisezentrum, Hamburg // 13,50 €

Anmeldung über die VHS Norderstedt, [info@vhs-norderstedt.de](mailto:info@vhs-norderstedt.de), [www.vhs-norderstedt.de](http://www.vhs-norderstedt.de) oder persönlich im VHS Center in der Rathauspassage

VHS Norderstedt, Simone Friedrich, Tel. 040-53595-917, [friedrich@vhs-norderstedt.de](mailto:friedrich@vhs-norderstedt.de)

Dienstag 17.9. + 1.10.2019,  
jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr

### Political Correctness – Denkverbot oder Sprachpflege für ein besseres Zusammenleben?

Philosophischer Zirkel

Sprache ist im ständigen Wandel begriffen. Ihn absichtsvoll zu beschleunigen, zu intensivieren, in eine bestimmte Richtung zu lenken, ist politisch bedeutsam, aber auch philosophisch interessant. Denn die Wahl unserer Wörter hat etwas mit unserem Denken und Handeln zu tun.

Eine „gute“ Gesellschaft zeichnet sich nicht zuletzt durch eine „gute“ Sprache aus, die den Zusammenhalt erleichtert, Ausgrenzungen vermeidet. Doch gibt es – wie fast immer – sowohl Eiferer (m/w) als auch solche Menschen, die Bevormundung wittern. Wo ist die „goldene Mitte“?

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen öffnet der Philosophische Zirkel seine Runde und heißt Gäste herzlich willkommen.

Galerie im Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt // Gäste sind im Rahmen der Interkulturellen Wochen herzlich willkommen.

Kursgebühr für den gesamten Kurs 27,- € (Start dann bereits am 3.9.2019)

Anmeldung über die VHS Norderstedt, [info@vhs-norderstedt.de](mailto:info@vhs-norderstedt.de), [www.vhs-norderstedt.de](http://www.vhs-norderstedt.de) oder persönlich im VHS Center in der Rathauspassage

VHS Norderstedt, Simone Friedrich, Tel. 040-53595-917, [friedrich@vhs-norderstedt.de](mailto:friedrich@vhs-norderstedt.de)

Donnerstag, 19.9.2019, 18.00 Uhr

### Diskriminierung – nicht mit mir!!!

Die Antidiskriminierungsstelle informiert

Antidiskriminierungsberatung dient der Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechten der Betroffenen und fördert den Abbau von Diskriminierung. Die Antidiskriminierungsstelle „AMIRA“ informiert über ihre Beratungs- und Unterstützungsarbeit mit dem Schwerpunkt rassistischer Diskriminierung, also Diskriminierung aufgrund (zugeschriebener) Herkunft und Religion, Hautfarbe oder Sprache.

Galerie im Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt // kostenlos

VHS Norderstedt, Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V., und Integrationsbeauftragte der Stadt Norderstedt

Freitag 20.9.2019, 11.00 – 14.00 Uhr

### Östliche Hafencity mit Gedenkort Hannoverscher Bahnhof

Stadtrundgang

In Hamburgs Hafencity wird weiterhin gebuddelt und gebaut, entsprechend gibt es immer etwas Neues zu sehen. Der U-Bahnhof an den Elbbrücken ist fertiggestellt, am Baakenhafen wird eifrig gewerkelt, ebenso im südlichen Überseequartier.

Wir besuchen bei diesem Rundgang auch den Gedenkort Hannoverscher Bahnhof: Von diesem Bahnhof wurden zur NS-Zeit Juden, Sinti und Roma aus Hamburg in die Konzentrationslager deportiert. Das Bahnhofsgebäude existiert nicht mehr, aber es gibt einen Info-Pavillon, ein Dokumentationszentrum ist geplant.

Wir schauen uns zusätzlich den Lohsepark an, der im Stile früherer „Volksparks“

gestaltet ist und viele Möglichkeiten bietet für Spiel und Sport. Anschließend gehen wir an der HafenCity Universität vorbei weiter zum Baakenhafen.

**Treffpunkt: U-Bahnhof Meßberg, Ausgang Wandrahmsteg, Hamburg // 18,- €**

**Anmeldung über die VHS Norderstedt, [info@vhs-norderstedt.de](mailto:info@vhs-norderstedt.de), [www.vhs-norderstedt.de](http://www.vhs-norderstedt.de) oder persönlich im VHS Center in der Rathauspassage**

VHS Norderstedt, Simone Friedrich, Tel. 040-53595-917, [friedrich@vhs-norderstedt.de](mailto:friedrich@vhs-norderstedt.de)

**Samstag, 21.9.2019, 10.00 – 15.15 Uhr**

## **Diskriminierung Paroli bieten**

*Praxisworkshop*

Immer wieder sind wir im Alltag mit diskriminierenden Sprüchen konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, rassistische, sexistische, homophobe und andere menschenverachtende Äußerungen und Handlungen nicht im Raum stehen zu lassen, sondern Sicherheit zu gewinnen: Mut zum Widersprechen zu fassen, Redefähigkeit und -gewandtheit zu verbessern; durch sicheres Auftreten die Situation inhaltlich-argumentativ für sich zu entscheiden und alternative Interventionsmöglichkeiten anhand von Alltagsbeispielen auszuprobieren.

Wir schauen auch auf das Hinterher: Was tut nach aufwühlenden Situationen gut? Das Seminar ist in drei Blöcke aufgeteilt: Selbstreflexion, Input und Simulation von Situationen.

**Galerie im Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt // 30,- €**

**Anmeldung über die VHS Norderstedt, [info@vhs-norderstedt.de](mailto:info@vhs-norderstedt.de), [www.vhs-norderstedt.de](http://www.vhs-norderstedt.de) oder persönlich im VHS Center in der Rathauspassage**

VHS Norderstedt, Simone Friedrich, Tel. 040-53595-917, [friedrich@vhs-norderstedt.de](mailto:friedrich@vhs-norderstedt.de)

**Dienstag, 24.9.2019, 18.30 Uhr**

## **Antisemitismus im Alltag und an deutschen Schulen aus Sicht der Betroffenen**

*Vortrag mit Prof. Dr. Julia Bernstein – Frankfurt University of Applied Sciences*

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ich bin kein Etikett“ – Antidiskriminierung und Antisemitismus berichtet Prof. Dr. Julia Bernstein von der Frankfurt University of Applied Sciences über Antisemitismus aus Perspektive der Betroffenen.

Mit eindrücklichen und pointierten Narrationen aus ihrer Forschung macht sie den Hass und die Gewalt sichtbar, die den Betroffenen entgegengebracht werden. Die israelische Soziologin verleiht so den Betroffenen eine Stimme und regt zum Nachdenken an.

Antisemitischen Äußerungen hält Bernstein vor allem eine kritische Reflexion von Sprache und Stereotypisierungen entgegen. Prof. Dr. Julia Bernstein moniert den fehlenden Schutz der Betroffenen im Alltag.

**Galerie im Rathaus, Rathausallee 50, 22844 Norderstedt // kostenlos**

Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V., Ayala Nagel, Tel. 040-53531951, [ayala.nagel@chaverim-norderstedt.de](mailto:ayala.nagel@chaverim-norderstedt.de) in Kooperation mit der VHS Norderstedt und der Integrationsbeauftragten der Stadt Norderstedt



**Sonntag, 29.9.2019, 11.00 – 17.00 Uhr**

## **Grenzen setzen – NEIN sagen**

*Ein auf BUDO basiertes Training*

Budo mit dem Ziel der Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und Mitmenschlichkeit. Es geht darum, in Kontakt mit meinem Gegenüber zu bleiben und um ein respektvolles Miteinander. Ein klares „NEIN“, eine klare Grenze vereinfacht den Umgang miteinander.

In diesem Workshop lernen Sie:

- die eigenen Muster zu erkennen, „Bewusst-werden“ der eigenen Automatismen
- die Wahrnehmung für Grenzüberschreitungen zu schärfen
- kritische Situationen überhaupt als solche zu erkennen
- eigene Körpersignale zu spüren
- das „Nein sagen“ zu trainieren und Grenzen zu setzen

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, eine Decke, ein Getränk und einen kleinen Snack.

**Gesundheitsraum der VHS, Pavillon am Böhmerwald, Am Böhmerwald 60, 22851 Norderstedt // 36,- €**

**Anmeldung über die VHS Norderstedt, [info@vhs-norderstedt.de](mailto:info@vhs-norderstedt.de), [www.vhs-norderstedt.de](http://www.vhs-norderstedt.de) oder persönlich im VHS Center in der Rathauspassage**

VHS Norderstedt, Simone Friedrich, Tel. 040-53595-917, [friedrich@vhs-norderstedt.de](mailto:friedrich@vhs-norderstedt.de)

**Montag, 30.9.2019, 19.30 Uhr**

## **Literaturlesung: Dorit Rabinyan, Wir sehen uns am Meer**

*Romeo und Julia heute: Von der unmöglichen Liebe zwischen einer Jüdin und einem Palästinenser*

Die Tel Aviverin Liat lernt in New York den palästinensischen Maler Chilmí kennen, der aus Ramallah stammt. Die beiden verlieben sich, wohl wissend, dass ihre Liebe keine Zukunft hat: Wenn die Zeit in New York vorbei ist, wird auch die Beziehung, die eigentlich nicht sein darf, zu Ende gehen. Liat und Chilmí haben die Rechnung ohne ihre Gefühle gemacht ...

Doch Gefühle lassen sich nicht einfach abstellen, und die Herkunft der beiden sowie die Perspektivlosigkeit belasten ihre Gegenwart – eine Zukunft scheint unmöglich. Gibt es einen Ausweg, oder ist das private Glück vor dem Hintergrund des Konflikts der beiden Völker unmöglich?

Ein Roman, der mit großer Wucht und in einer bildreichen, emotionalen Sprache von einer aussichtslosen Liebe erzählt. Das Buch wurde von der israelischen Erziehungsministerin von der Lektüreliste der Oberstufe gestrichen, was auch in Deutschland ein starkes Presseecho hervorrief.

**Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 42, 22846 Norderstedt // 8,- €**

Buchhandlung am Rathaus in Kooperation mit Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V., VHS Norderstedt und Integrationsbeauftragte der Stadt Norderstedt